

Öffentlicher Vertrag
über eine entgeltliche Erbringung von Dienstleistungen im Internet
(im Folgenden „Vertrag“ genannt)

Web Marketing GmbH, im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt, vertreten durch die auf der Grundlage der Satzung handelnde Direktorin Fando Oksana Alexandrovna, veröffentlicht dieses öffentliche Angebot, um einen öffentlichen Vertrag abzuschließen. Es handelt sich um eine entgeltliche Erbringung von Dienstleistungen für jede einzelne und/oder juristische Person, im Folgenden „Auftraggeber“ genannt, die den Auftragnehmer kontaktiert hat, um solche Dienstleistungen zu erhalten, und die das öffentliche Angebot (Offerte) zum Abschluss des vorliegenden Vertrags angenommen (akzeptiert) hat.

1. GEGENSTAND DES VERTRAGS.

1.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber Dienstleistungen für den Zugang zu Softwareprodukten und -dienstleistungen auf der Website des Auftragnehmers im Internet, für die Platzierung und Promotion von Informationen über den Auftraggeber zu erbringen, und der Auftraggeber verpflichtet sich, die entsprechenden Dienstleistungen anzunehmen und zu bezahlen. Unter der Web-Seite versteht sich eine Internet-Ressource: www.truck1.eu, die das Ergebnis der intellektuellen Aktivität des Auftragnehmers ist und aus einer Gesamtheit von einem oder mehreren Computerprogrammen besteht, Datenbanken, die unter anderem mittels Grafikdesign auf einem Server platziert werden, der dem Auftragnehmer gehört oder von ihm gemietet wird, und der die Verfügbarkeit von Informationen im Internet unter den Netzwerkadressen des Auftragnehmers gewährt.

2. VERFAHREN ZUM VERTRAGSABSCHLUSS.

2.1. Der vorliegende Vertrag ist ein öffentlicher Vertrag (Artikel 396 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus). Nach solchem Vertrag übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf eine unbestimmte Anzahl von Personen (Auftraggebern), die sich wegen der Erbringung von Dienstleistungen gewendet haben.

2.2. Die Veröffentlichung (Platzierung) des Wortlauts des vorliegenden Vertrags auf der Informationsquelle des Auftragnehmers in der .by-Domain-Zone unter: <http://www.webm.by/publicoffer.pdf> ist ein öffentliches Angebot (Offerte) des Auftragnehmers, der an eine unbestimmte Anzahl von Personen gerichtet ist, um den vorliegenden Vertrag abzuschließen (Ziffer 2 Artikel 407 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus).

2.3. Der Abschluss des vorliegenden Vertrags erfolgt durch den Anschluss des Auftraggebers zum vorliegenden Vertrag, d. h. durch die Annahme (Akzeptierung) der Bedingungen des vorliegenden Vertrags im Ganzen durch den Auftraggeber ohne jegliche Bedingungen, Ausnahmen und Vorbehalte (Artikel 398 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus).

2.4. Die Tatsache der Annahme (Akzeptierung) der Bedingungen des vorliegenden Vertrags durch den Auftraggeber ist die Bezahlung der von ihm bestellten Dienstleistungen in der Art und Weise und zu den im vorliegenden Vertrag festgelegten Bedingungen durch den Auftraggeber (Ziffer 3 Artikel 408 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus).

2.5. Der vorliegende Vertrag gilt unter Einhaltung des Verfahrens seiner Annahme als in einfacher schriftlicher Form abgeschlossen (Ziffern 2 und 3 Artikel 404 und Ziffer 3 Artikel 408 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus).

3. RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTEIEN.

3.1. Pflichten des Auftragnehmers:

3.1.1. dem Auftraggeber Dienstleistungen im Umfang und innerhalb der Fristen zu erbringen, die im vom Auftraggeber gewählten und mit dem Auftragnehmer vereinbarten Tarifplan vorgesehen sind;

3.1.2. dem Auftraggeber Zugang zu Softwareprodukten und -dienstleistungen auf der Website des Auftragnehmers gemäß den Bedingungen des vom Auftraggeber gewählten Tarifplans zu gewähren;

3.1.3. die vom Auftraggeber bereitgestellten Inhalte auf der Website des Auftragnehmers zu veröffentlichen und deren Verfügbarkeit im Internet rund um die Uhr während des im vom Auftraggeber gewählten Tarifplan vorgesehenen Zeitraums sicherzustellen, mit Ausnahme von Fällen der Unterbrechungen und Störungen bei der Verfügbarkeit von Inhalten im Zusammenhang mit technischen Fehlfunktionen, Wartungen, Aktualisierung der Website;

3.1.4. Korrektur von Fehlern und/oder Ungenauigkeiten, die vom Auftraggeber innerhalb der in Abschnitt 3.3.4 des vorliegenden Vertrags festgelegten Frist, innerhalb von 5 Arbeitstagen ab dem Datum des Eingangs schriftlicher Informationen über das Vorhandensein von Fehlern und/oder Ungenauigkeiten angegeben wurden. Die Korrektur solcher Fehler und/oder Ungenauigkeiten impliziert eine tatsächlich mögliche Annäherung der Beschreibung des Inhalts auf der Website an die Beschreibung in der Quelle, aus der der Inhalt zum Zeitpunkt der Aktualisierung kopiert wurde. Wenn der Auftragnehmer nicht innerhalb der in Abschnitt 3.3.4 des vorliegenden Vertrags festgelegten Frist über das Vorhandensein von Fehlern und/oder Ungenauigkeiten informiert wurde, gilt die Aktualisierung als korrekt und der Auftragnehmer hat seine Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber erfüllt.

3.1.5. den Auftraggeber während der Arbeitszeit (von 9.00 bis 18.00 Uhr Minsker Zeit, außer an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen der Republik Belarus) telefonisch und/oder per E-Mail über die Fragen zu beraten, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen für ihn gemäß dem vorliegenden Vertrag entstehen können;

3.1.6. die Vertraulichkeit der vom Auftraggeber gemäß Abschnitt 7 des vorliegenden Vertrags bereitgestellten Informationen zu gewährleisten, mit Ausnahme von Fällen, in denen die Bereitstellung des Zugangs zu diesen Informationen für Dritte eine notwendige Voraussetzung für die Erbringung von Dienstleistungen ist oder aufgrund der Anforderungen der Gesetzgebung der Republik Belarus;

3.1.7. die Inhalte für den Auftraggeber (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erstellung von Textmaterialien, Fotomaterialien, die Entwicklung statischer und/oder dynamischer Banner) gegebenenfalls zu entwickeln und/oder zu platzieren. Alle Rechte an den vom Auftragnehmer auf Wunsch des Auftraggebers erstellten Inhalten, mit Ausnahme des Bildes der Marke des Auftraggebers stehen dem Auftragnehmer zu. Das ausschließliche Recht an den erstellten Inhalten kann nach einer Vereinbarung der Parteien im Rahmen eines Vertrags über die Übertragung (Abtretung) von ausschließlichen Rechten auf den Auftraggeber übertragen werden.

3.2. Rechte des Auftragnehmers:

3.2.1. für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag Dritte einzubeziehen, sowie die Dienstleistungen/Arbeiten Dritter zu nutzen, die die Möglichkeit gewährleisten, dem Auftraggeber die im vorliegenden Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen zu erbringen;

3.2.2. die Durchführung von Dienstleistungen auszusetzen, zu beenden oder den vorliegenden Vertrag einseitig zu kündigen, wenn der Auftraggeber seinen Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag nicht nachkommt;

3.2.3. den auf der Website des Auftragnehmers und/oder Dritter veröffentlichten Inhalt des Auftraggebers zu löschen, falls der Auftraggeber die Dienstleistungen nicht bezahlt oder gegen die Bestimmungen des Vertrags verstößt;

3.2.4. Aussetzung der Platzierung des Inhalts des Auftraggebers und der Durchführung von Dienstleistungen für den Auftraggeber im Falle von Entstehen von Ansprüchen seitens Dritter gegenüber dem Auftraggeber in Bezug auf den auf der Website veröffentlichten Inhalt (Nichtübereinstimmung der Wirklichkeit der Beschreibung, des Preises, der Fotos der beworbenen Geräte usw.) bis alle Umstände der Ansprüche geklärt sind und der Geltendmachung dieser Ansprüche seitens des Auftraggebers;

3.2.5. die Veröffentlichungen der Inhalte des Auftraggebers auf der Website abzulehnen, wenn der Auftragnehmer der Ansicht ist, dass die Art und (oder) der Inhalt gegen geltendes Recht verstößt, beleidigend ist, die Rechte und berechtigten Interessen anderer verletzt oder dem vorliegenden Vertrag widerspricht sowie Dritte irreführt;

3.2.6. Änderungen am Tarifplan mit anschließender Benachrichtigung des Auftraggebers einseitig vorzunehmen, indem diese Änderungen auf der Website veröffentlicht werden;

3.2.7. die Ansprüche des Auftraggebers unter Berücksichtigung der in Abschnitt 3.3.6 des vorliegenden Vertrags festgelegten Fristen nicht zur Prüfung anzunehmen.

3.2.8. zwecks der Maximierung der Effektivität der Werbung des Auftraggebers andere Webseiten (ganz oder teilweise) zu nutzen.

3.2.9. die Beschreibung der Waren des Auftraggebers zu ändern;

3.2.10. die Informationen über den Auftraggeber, seine Mitarbeiter, Kontakte, Lagerbestände und Partner unbegrenzt zu speichern und zu verarbeiten.

3.3. Pflichten des Auftraggebers

3.3.1. dem Auftragnehmer die Dienstleistungen in der Art und Weise, im Umfang sowie innerhalb der im vorliegenden Vertrag festgelegten Fristen anzunehmen und zu bezahlen;

3.3.2. dem Auftragnehmer den erforderlichen Content gemäß den vom Auftragnehmer festgelegten Anforderungen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen;

3.3.3. dem Auftragnehmer die Genehmigungsunterlagen (Lizenzen, Zertifikate, Genehmigungen usw.) bereitzustellen, falls der Verkauf von Waren, die der Auftraggeber in den auf der Website zu veröffentlichenden Inhalten enthält, das Vorhandensein solcher Unterlagen erfordert;

3.3.4. beim Aufdecken von Fehlern und/oder Ungenauigkeiten in seinen Inhalten auf der Website innerhalb von 24 Stunden ab dem Zeitpunkt deren Veröffentlichungen den Auftragnehmer über das Vorhandensein solcher Fehler und/oder Ungenauigkeiten zu benachrichtigen.

3.3.5. die Sicherheit und die Vertraulichkeit der vom Auftragnehmer gemäß Abschnitt 7 des vorliegenden Vertrags erhaltenen Informationen zu gewährleisten;

3.3.6. Wenn Ansprüche auf die vom Auftragnehmer erbrachten Dienstleistungen bestehen, per E-Mail den Auftragnehmer innerhalb von 2 (zwei) Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt zu benachrichtigen, da dem Auftraggeber über die Nichterfüllung oder eine nicht ordnungsmäßige Erbringung von vertraglichen Dienstleistungen durch den Auftragnehmer erfuhren oder hätte erfahren müssen.

3.3.7. Dem Auftraggeber ist untersagt:

3.3.7.1. Objekte mit exklusiven Rechten ohne Zustimmung ihrer Urheberrechtsinhaber auf der Webseite zu veröffentlichen;

3.3.7.2. personenbezogene Daten Dritter ohne deren Zustimmung auf Website zu veröffentlichen;

3.3.7.3. auf der Website Materialien zu veröffentlichen, die die Ehre und Würde des Auftragnehmers, anderer Auftraggeber oder Dritter verletzen oder demütigen, oder Links zu solchen Materialien wie obszöne Ausdrücke oder Schimpfworte oder Redewendungen, Drohungen, Aufrufe zu Gewalt und rechtswidrigen Handlungen sowie sonstige Informationen und Materialien, die nach den Rechtsvorschriften der Republik Belarus verboten sind;

3.3.7.4. auf der Website pornografisches Material oder Links zu diesen zu veröffentlichen: Materialien mit Elementen von Gewalt, Grausamkeit, Rasse, interethnischem oder interreligiösem Hass sowie Links zu solchen Materialien sowie sonstige Informationen und Materialien, die nach den Rechtsvorschriften der Republik Belarus verboten sind;

3.3.7.5. auf der Seite zu veröffentlichen, mittels der Seite Nazi-Kennzeichen und -symbole zu propagieren und demonstrieren;

3.3.7.6. auf der Website andere Informationen zu propagieren, die nach Ansicht des Auftragnehmers unerwünscht sind und gegen die Normen der Moral und Ethik verstoßen, deren Inhalt gegen die Gesetzgebung der Republik Belarus oder die Normen des Völkerrechts verstößt;

3.3.7.7. andere rechtswidrige oder kriminelle Handlungen zu begehen.

3.4. Rechte des Auftraggebers:

3.4.1. vom Auftragnehmer die ordnungsgemäße Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags verlangen;

3.4.2. vom Auftragnehmer während der Arbeitszeit (von 9.00 bis 18.00 Uhr Minsker Zeit, außer an Wochenenden und Feiertagen der Republik Belarus) Konsultationen per Telefon und/oder E-Mail zu Fragen im Zusammenhang mit den Fragen zu erhalten, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags entstehen;

3.4.3. die Produkte und Dienstleistungen der Website auf folgende Weise zu verwenden:

3.4.3.1. die Nutzung von Softwareprodukten und -diensten der Website gemäß einem vollständig bezahlten Tarif, der vom Auftraggeber ausgewählt und/oder von den Parteien vereinbart wurde.

3.4.3.2. die Nutzung der Site-Datenbanken.

3.4.3.3. Abrufen von Informationsmaterialien aus Datenbanken und deren anschließende Verwendung durch den Auftraggeber innerhalb der im vorliegenden Vertrag vorgesehenen Grenzen.

3.4.3.4. Vornahme von Änderungen an den Datenbanken mithilfe von Softwareprodukten und -diensten der Site in dem Teil, der sich auf den Auftraggeber bezieht. Änderungen vorzunehmen bedeutet, den Inhalt der veröffentlichten Materialien zu ändern, vorhandene Materialien zu übersetzen und zusätzliche Materialien des Auftraggebers zu platzieren.

3.2.3.5. Korrekturen und Anpassungen des vom Auftragnehmer auf Wunsch des Auftraggebers entwickelten Inhalts, jedoch nicht mehr als zweimal vorzunehmen;

3.4.3.6. Beratung durch den Auftragnehmer in Bezug auf den Betrieb der Softwareprodukte und -dienste der Website oder ihrer einzelnen Module per Telefon oder elektronischer Kommunikation vorzunehmen.

3.2.3.7. Kündigung des vorliegenden Vertrags im Falle der Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Verpflichtungen zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags durch den Auftragnehmer.

4. BEDINGUNGEN UND VERFAHREN FÜR DIE ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN.

4.1. Die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags erfolgt unter Verwendung von Softwareprodukten und Dienstleistungen auf der Website des Auftragnehmers.

4.2. Der Inhalt des Auftraggebers wird wie folgt auf der Website veröffentlicht:

4.2.1. unabhängig vom Auftraggeber über das persönliche Kontrollfeld der Website (Abschnitt der Website, der dem Auftraggeber zur Verfügung steht und dazu bestimmt ist, Inhalte zu veröffentlichen, zu bearbeiten, Statistiken anzuzeigen und andere Aktionen in Bezug auf die auf der Website veröffentlichten Inhalte auszuführen);

4.2.2. Automatische Veröffentlichung: Die Quelle für das Kopieren von Inhalten und die Häufigkeit der Datenaktualisierung werden von den Vertragsparteien des vorliegenden Vertrags zusätzlich festgelegt.

4.3. Dienstleistungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags gelten ab dem Zeitpunkt als erbracht, an dem Auftraggeber ein ungehinderter Zugang zur Nutzung von Softwareprodukten und -diensten der Website gewährt wird.

4.4. Der Zugang wird vom Auftragnehmer nach Eingang der Gelder auf das Konto des Auftragnehmers gemäß dem vom Auftraggeber gewählten Tarifplan gewährt, indem dieser den Login und das Passwort für das persönliche Kontrollfeld der Website erhält. Die angegebenen Zugriffsparameter (Login und Passwort) werden per elektronische Kommunikation an die vom Auftraggeber angegebene E-Mail-Adresse an den Auftraggeber gesendet.

4.5. Nach Ablauf der vom Auftraggeber für die Bereitstellung des Zugriffs auf die Softwareprodukte und -dienste der Website gezahlten Frist schließt der Auftragnehmer den Zugriff des Auftraggeber auf die Softwareprodukte und -dienste der Website vollständig, indem er den Zugriff auf das persönliche Kontrollfeld der Website beendet. Die Aktivierung des Zugriffs auf Softwareprodukte und -dienste der Website wird ab dem Zeitpunkt wiederaufgenommen, an dem das Geld auf dem Konto des Auftragnehmers in einer Höhe eingegangen ist, die es ermöglicht, die Website gemäß den vom Auftraggeber gewählten Tarifplänen weiter zu nutzen.

4.6. Der Auftraggeber hat das Recht, den Tarifplan jederzeit zu ändern, indem er dem Auftragnehmer einen Antrag auf Änderung des Tarifplans an die E-Mail-Adresse info@truck1.eu sendet. Der neue Tarifplan tritt ab dem Zeitpunkt der Bestätigung der Änderung des Tarifplans durch den Auftragnehmer in Kraft, wenn der Auftraggeber auf seinem persönlichen Konto über einen positiven Kontostand verfügt, der es ihm ermöglicht, die Softwareprodukte und -dienste der Website entsprechend zum ausgewählten Tarifplan zu nutzen.

5. KOSTEN, VERFAHREN, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGEN.

5.1. Die Kosten der vom Auftragnehmer im Rahmen des vorliegenden Vertrags erbrachten Dienstleistungen werden von den Vertragsparteien auf der Grundlage des vom Auftraggeber gewählten Tarifplans festgelegt, der zum Zeitpunkt des Abschlusses des vorliegenden Vertrags mit dem Auftragnehmer in Kraft ist.

5.2. Die Tarife für Dienstleistungen (Tarifpläne) können unter: <http://www.webm.by/price.pdf> genommen werden.

5.3. Die Wahl der Tarifzahlung durch den Auftraggeber wird durch die Überweisung von Geldmitteln auf das Konto des Auftragnehmers in Höhe des im Tarifplan vorgesehenen Betrags bestätigt, der zum Zeitpunkt des Abschlusses des vorliegenden Vertrags mit dem Auftragnehmer in Kraft war.

5.4. Die Bezahlung für Dienstleistungen erfolgt gemäß dem vom Auftraggeber gewählten Tarifplan in Höhe von 100% Vorauszahlung wie folgt:

5.4.1. durch die Überweisung von Geldmitteln auf das Konto des Auftraggebers;

5.4.2. per Bankkarte über das Webpay-System, unter Einhaltung der im Abschnitt „Online-Zahlung“ <http://www.webm.by/online-payments.php> angegebenen Bedingungen.

6. VERFAHREN DER ÜBERNAHME DER ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN.

6.1. Die Lieferung und Annahme der im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten Dienstleistungen erfolgt gemäß den geltenden Rechtsvorschriften der Republik Belarus.

7. BEDINGUNGEN DER VERTRAULICHKEIT UND VERHÄLTNISSE ZWISCHEN DEN PARTEIEN.

7.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen, die sie im Verlauf der Ausführung des vorliegenden Vertrags erhalten haben, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, die Bereitstellung des Zugangs zu diesen Informationen für Dritte ist eine notwendige Voraussetzung für die Erbringung von Dienstleistungen oder ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Republik Belarus obligatorisch und die Parteien verpflichten sich, alle Anstrengungen zu unternehmen, um vertrauliche Informationen zu schützen.

7.2. Unter vertraulichen Informationen im Sinne des vorliegenden Vertrags sind alle Informationen zu verstehen, die die Vertragsparteien während der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag erhalten, wenn diese Informationen nicht aus offenen Quellen erlangt werden können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Folgendes:

7.2.1. Informationen über die Schwerpunkte der Tätigkeit der Vertragsparteien, ihre aktuellen und strategischen Pläne, Projekte, Programme usw.;

7.2.2. Informationen, die mit Unternehmungen der Parteien, ihren Auftraggebern, Partnern und verbundenen Unternehmen verbunden sind, einschließlich Informationen zur Finanzlage der Vertragsparteien, Preisinformationen, Informationen zu Einkommen, Gewinnen, Verkäufen und Möglichkeiten zur Förderung von Arbeiten/Dienstleistungen auf dem Markt;

7.2.3. Informationen über technische, Software- und technologische Entwicklungen und Entscheidungen der Vertragsparteien;

7.2.4. Informationen über das Management der Vertragsparteien;

7.2.5. Informationen über die Mitarbeiter der Vertragsparteien;

7.2.6. Informationen zur Marketingpolitik der Vertragsparteien;

7.2.7. sonstige Informationen, deren Offenlegung, Übermittlung, Weitergabe den Interessen der Vertragsparteien schaden kann.

7.3. Die Informationen sind nicht vertraulich, wenn sie bereits allgemein bekannt und öffentlich verfügbar sind oder wenn der Auftraggeber die Zustimmung zu ihrer Offenlegung erhalten hat.

7.4. Die Weitergabe vertraulicher Informationen bedeutet:

7.4.1. Weitergabe von Unterlagen, die vertrauliche Informationen enthalten, an Dritte per E-Mail, Internet, Post- und Faxkommunikation sowie auf andere Weise, wodurch der Inhalt der relevanten Unterlagen identifiziert werden kann;

7.4.2. Nachrichten an Dritte oder Bekanntmachung von Informationen an Dritte, wenn die Informationen als vertraulich, mündlich oder schriftlich eingestuft sind, sowie per Telefon, Post, Fax, E-Mail oder Internet auf andere Weise, die es ermöglicht, den Inhalt der relevanten Informationen zu identifizieren.

7.5. Im Falle einer missbräuchlichen Verwendung und/oder Offenlegung vertraulicher Informationen hat die/der Geschädigte das Recht, eine Entschädigung für Verluste zu verlangen, die durch eine solche missbräuchliche Verwendung oder Offenlegung vertraulicher Informationen verursacht wurden.

7.6. Die Vertragsparteien verpflichten sich, Unterlagen und Geschäftspapiere, die sie im Rahmen der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag voneinander erhalten haben, ordnungsgemäß aufzubewahren, wobei die Möglichkeit des Zugangs zu ihnen und der Arbeit mit ihnen durch unbefugte Personen ausgeschlossen ist.

8. HAFTUNG DER PARTEIEN.

8.1. Die Parteien haften für die Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung der Bestimmungen des vorliegenden Vertrags in der durch den vorliegenden Vertrag und die geltenden Rechtsvorschriften der Republik Belarus vorgeschriebenen Weise.

8.2. Der Auftragnehmer ist in folgenden Fällen ausdrücklich oder indirekt von der Haftung für Verluste des Auftraggebers befreit:

8.2.1. wenn die Verluste aufgrund von Handlungen oder Untätigkeit Dritter oder aufgrund der Funktionsunfähigkeit von Telekommunikationskanälen, Datenübertragungsnetzen, Informationsressourcen oder -diensten sowie Störungen (Fehlfunktionen) in elektrischen Strom- oder Computernetzen, die sich außerhalb der eigenen Ressourcen des Auftragnehmers befinden, verursacht werden eigene Ressourcen oder wenn dies auf deren Funktionsweise keinen Einfluss ausüben kann;

8.2.2. wenn Verluste aufgrund von Fehlern oder böswilligen Komponenten in der Software verursacht wurden, die auf den Servern des Auftragnehmers oder anderen Servern im Internet verwendet werden, sowie in der vom Auftraggeber verwendeten Software;

8.2.3. wenn Verluste aufgrund der Nichteinhaltung der Vertraulichkeit seiner Anmeldeinformationen oder anderer Informationen geschlossener Art durch den Auftraggeber sowie aufgrund des unbefugten Zugriffs seitens Dritter auf die Informationsressourcen des Auftraggebers verursacht wurden.

8.3. Die Parteien des vorliegenden Vertrags vereinbaren vorbehaltlos, dass der Höchstbetrag der vom Auftragnehmer erstattungsfähigen Verluste auf den Betrag der letzten Zahlung des Auftraggebers für die vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen begrenzt ist, deren Nichterfüllung oder unzulässige Leistung daraus resultiert bei der Zufügung von Verlusten.

8.4. Die in Abschnitt 8.3 des vorliegenden Vertrags vorgesehene Haftungsbeschränkung des Auftragnehmers kann nicht angewendet werden, wenn:

8.4.1. die Höhe der Haftung für diese Art von Verpflichtung oder für diesen Verstoß durch die Gesetzgebung der Republik Belarus bestimmt wurde.

8.4.2. die Nichterfüllung oder eine unzulässige Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag durch den Auftragnehmer eine Folge seiner unmittelbaren Absicht ist.

8.5. Der Auftragnehmer haftet nicht für den Inhalt der vom Auftraggeber bereitgestellten Inhalte sowie für den Inhalt der Informationen, die auf den Informationsressourcen des Auftraggebers veröffentlicht wurden.

8.6. Der Auftragnehmer garantiert nicht die Übereinstimmung der auf den Informationsressourcen veröffentlichten Inhalte mit den vom Auftraggeber zum Verkauf angebotenen tatsächlichen Waren.

8.7. Der Auftragnehmer haftet gegenüber dem Auftraggeber nicht für die Einstellung der Veröffentlichung/Platzierung der Anzeigen des Auftraggebers im Falle von Ansprüchen seitens Dritter gegen den Auftraggeber in Bezug auf die auf der Website veröffentlichten Anzeigen (Widerspruch zur Gültigkeit der Beschreibung, des Preises, Fotos der beworbenen Geräte usw.). In diesem Fall werden dem Auftraggeber die Kosten für die zugunsten des Auftragnehmers bezahlten Dienstleistungen nicht erstattet.

8.8. Wenn die Handlungen des Auftraggebers offensichtlich betrügerischer Natur sind, kann der Auftragnehmer nach eigenem Ermessen eine Entschädigung für Reputationsschäden in Höhe des Betrags verlangen. In diesem Fall hat der Auftragnehmer das Recht, den Zugang Dritter zum Inhalt des Auftraggebers zu sperren, die Kosten für zugunsten des Auftragnehmers bezahlte Dienstleistungen werden dem Auftraggeber nicht erstattet, der Auftragnehmer haftet nicht gegenüber dem Auftraggeber.

8.9. Der Auftraggeber haftet allein für alle Maßnahmen, die er während der Nutzung des Internets, der Website oder der Dienstleistungen des Auftragnehmers ergreift, sowie für die Folgen solcher Maßnahmen.

8.10. Der Auftraggeber haftet voll unabhängig für alle, einschließlich nicht autorisierter Handlungen Dritter, die aufgrund der Nichteinhaltung der Vertraulichkeit seiner Anmeldeinformationen oder anderer Informationen geschlossener Art durch den Auftraggeber entstanden sind, sowie für die Folgen solcher Handlungen.

8.11. Der Auftraggeber haftet voll unabhängig für mögliche Verstöße gegen das Urheberrecht, die Gesetzgebung im Bereich Warenzeichen und Marken sowie andere Normen der Gesetzgebung der Republik Belarus im Zusammenhang mit der Veröffentlichung Inhalts vom Auftraggeber im Internet auf der Website des Auftragnehmers.

8.12. Der Auftraggeber erstattet dem Auftragnehmer alle Verluste, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Inhalten auf der Website entstehen, deren Inhalt gegen die Rechtsvorschriften der Republik Belarus verstößt.

9. UMSTÄNDE HÖHERER GEWALT.

9.1. Die Vertragsparteien sind von der Haftung für die teilweise oder vollständige Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag befreit, wenn ein solcher Verstoß auf Umstände höherer Gewalt (Force majeure) zurückzuführen ist, die nach Abschluss des vorliegenden Vertrags aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse der Vertragsparteien eingetreten sind und die Parteien konnten diese weder vorhersehen noch durch angemessene Maßnahmen verhindern.

9.2. Zu den Umständen höherer Gewalt gehören Ereignisse, die eine Partei nicht beeinflussen kann und für deren Auftreten sie nicht verantwortlich ist: Krieg, Aufstand, Streik, Erdbeben, Überschwemmung, Feuer, Unwetter oder andere Naturkatastrophen, staatliche Vorschriften,

Anordnungen (Dekrete) staatlicher Stellen und Beamte, Gesetze und andere normative Handlungen der zuständigen Behörden, die nach Annahme des vorliegenden Vertrags erlassen wurden und die Vertragsparteien daran hinderten, ihren Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag nachzukommen, sowie Maßnahmen staatlicher oder lokaler Behörden und Verwaltungen oder ihrer Vertreter, die die Erfüllung des vorliegenden Vertrag verhindern Bestimmungen des vorliegenden Vertrags und auch andere unvorhergesehene Umstände, einschließlich Störungen im städtischen Stromnetz, technische Probleme an Verkehrsknotenpunkten des Internets und andere Störungen im Funktionieren von Datenübertragungsnetzen außerhalb des Einflussbereichs der Vertragsparteien, jedoch nicht beschränkt auf die angegebenen.

9.3. Bei Umständen höherer Gewalt, die die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag verhindern, wird die Frist für die Erfüllung dieser Verpflichtungen durch die Vertragsparteien im Verhältnis zur Dauer dieser Umstände sowie zur Beseitigung ihrer Folgen erforderlichen Zeit verschoben, jedoch nicht mehr als 60 (sechzig) Kalendertage.

9.4. Wenn die Umstände höherer Gewalt länger als den in Abschnitt 9.3 des vorliegenden Vertrags angegebenen Zeitraum andauern oder wenn bei ihrem Auftreten beiden Parteien klar wird, dass die Umstände länger als diesen Zeitraum andauern, verpflichten sich die Parteien, dies die Möglichkeiten alternativer Methoden zur Ausführung des vorliegenden Vertrags oder seiner Kündigung ohne Entschädigungsverluste zu erörtern.

10. BEKANNMACHUNGEN UND BENACHRICHTIGUNGEN.

10.1. Die Parteien erklären sich damit einverstanden, dass sie die Rechtskraft der Texte von per E-Mail eingegangenen Unterlagen vorbehaltlos gleichermaßen anerkennen wie Unterlagen, die in einfacher schriftlicher Form auf Papier ausgeführt wurden, mit Ausnahme von Fällen, in denen aufgrund der Anforderungen des vorliegenden Vertrags die Unterlagen auf Papierträgern auszuführen sind.

10.2. Die Vertragsparteien erklären sich uneingeschränkt damit einverstanden, dass alle Korrespondenz, Bekanntgaben und Benachrichtigungen, die an die von den Vertragsparteien angegebenen E-Mail-Adressen gesendet werden, dem Empfänger als in ordnungsgemäßer Form zugestellt gelten.

10.3. Die Parteien sind verpflichtet, die an ihren E-Mail-Adressen eingehende Korrespondenz rechtzeitig zu überprüfen.

10.4. Alle Risiken, die mit dem Auftreten nachteiliger Folgen aufgrund der Nichteinhaltung der Anforderungen von Abschnitt 10.3 des vorliegenden Vertrags verbunden sind, trägt die Partei, die einen solchen Verstoß begangen hat.

11. GÜLTIGKEITSZEITRAUM DES VERTRAGS UND VERFAHRENS DESSEN KÜNDIGUNG.

11.1. Der vorliegende Vertrag gilt ab dem Zeitpunkt als abgeschlossen, an dem die vom Auftraggeber für Dienstleistungen gemäß dem vom Auftraggeber gewählten Tarifplan gezahlten Mittel dem Konto des Auftragnehmers gutgeschrieben wurden. Sie gilt so lange, bis die Parteien ihre Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag vollständig erfüllt haben.

11.2. Der vorliegende Vertrag kann gekündigt werden:

11.2.1. nach Vereinbarung der Vertragsparteien;

11.2.2. in anderen Fällen, die im vorliegenden Vertrag und den Rechtsvorschriften der Republik Belarus vorgesehen sind.

11.3. Der Auftraggeber hat das Recht, den vorliegenden Vertrag einseitig zu kündigen, wenn er mit den Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrags vor dessen Inkrafttreten nicht einverstanden ist.

11.4. Der Auftraggeber hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn er mit den Änderungen des Tarifplans nicht einverstanden ist, über die er sich verpflichtet, den Auftragnehmer vor Inkrafttreten der Änderungen schriftlich zu benachrichtigen. In diesem Fall endet der Vertrag am Ende des Zeitraums für die Erbringung der vom Auftraggeber bezahlten Dienstleistungen, der im entsprechenden Tarifplan festgelegt ist.

11.5. Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, den vorliegenden Vertrag ohne Angabe von Gründen einseitig außergerichtlich zu kündigen. In diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Betrag der Forderung an den Auftraggeber zurückzuzahlen, wenn eine Schuld gegenüber dem Auftraggeber besteht.

12. VERFAHREN ZUR ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES VERTRAGS.

12.1. Änderungen und/oder Ergänzungen des vorliegenden Vertrags werden vom Auftragnehmer einseitig ohne vorherige Ankündigung an den Auftraggeber vorgenommen. Der Auftraggeber, der über die Möglichkeit solcher Änderungen Bescheid weiß, erklärt sich damit einverstanden, dass diese vorgenommen werden. Wenn der Auftraggeber den vorliegenden Vertrag nach solchen Änderungen weiterhin ausführt, bedeutet dies, dass er mit ihnen einverstanden ist.

12.2. Der Text von Änderungen und/oder Ergänzungen des vorliegenden Vertrags oder einer neuen Version des vorliegenden Vertrags wird vom Auftragnehmer der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, indem die relevanten Informationen auf der Informationsquelle des Auftragnehmers in der .by-Domain-Zone unter: www.webm.by veröffentlicht (platziert) werden.

12.3. Im Falle einer Kündigung des Vertrags auf Initiative des Auftraggebers im Zusammenhang mit der Nichtübereinstimmung des Auftraggebers mit den Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrags ist der Auftraggeber verpflichtet, den Auftragnehmer darüber schriftlich zu informieren. Eine Kündigung des vorliegenden Vertrags ist eine schriftliche Mitteilung des Auftraggebers in Papierform oder in elektronischer Form über die Nichtübereinstimmung mit den vorgenommenen Änderungen und/oder Ergänzungen oder über den Nichtanschluss zur neuen Version des vorliegenden Vertrags oder über die Weigerung, die Bedingungen des Vertrags einzuhalten.

12.4. Die Parteien vereinbaren vorbehaltlos, dass Schweigen (Fehlen schriftlicher Mitteilungen über die Kündigung des vorliegenden Vertrags oder die Nichtübereinstimmung mit einzelnen Bestimmungen des vorliegenden Vertrags gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags) als Zustimmung und Anschluss des Auftraggebers zur neuen Fassung des vorliegenden Vertrags bedeutet (Ziffer 3 Artikel 159 des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Republik Belarus).

13. VERFAHREN DER BEILEGUNG DER STREITIGKEITEN

13.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag auf dem Verhandlungswege beizulegen.

13.2. Wenn die Vertragsparteien in der in Abschnitt 13.1 des vorliegenden Vertrags festgelegten Weise keine Einigung über Streitigkeiten erzielen, werden alle Streitigkeiten, die sich aus dem vorliegenden Vertrag ergeben, einschließlich der Streitigkeiten im Zusammenhang mit dessen Abschluss, Änderung, Beendigung, Ausführung und Ungültigkeit, vor Gericht gemäß Gesetzgebung der Republik Belarus beigelegt.

14. SONSTIGE BEDINGUNGEN

14.1. Die Parteien vereinbaren vorbehaltlos, dass der vorliegende Vertrag an der Rechtsadresse des Auftragnehmers abgeschlossen wurde.

14.2. In Bezug auf den bereitgestellten Inhalt bestätigt der Auftraggeber, dass:

14.2.1. das Produkt, dessen Informationen auf der Website enthalten sind, ist real, steht dem Auftraggeber zur Verfügung und ist zur Auslieferung bereit.

14.2.2. Die Beschreibung der oben genannten Waren ist korrekt, genau und entspricht dem tatsächlichen technischen Zustand, Alter, Kilometerstand, Farbe, zusätzlichen Optionen. Der Preis ist aktuell.

14.2.3. Die Fotos, die zur Veröffentlichung auf der Website bereitgestellt werden, zeigen echte Waren, die dem Auftraggeber zur Verfügung stehen.

14.3. Die Parteien erklären sich uneingeschränkt damit einverstanden, unter den Angaben des Auftraggebers die Informationen zu lesen, die von diesem bei der Umsetzung des Zugriffs zu Softwareprodukten und -dienstleistungen der Website und der Leistung von Zahlungen durch den Auftragnehmer mitgeteilt wurden.

14.4. Die Ungültigkeit, die Rechtswidrigkeit einer Bestimmung des vorliegenden Vertrags, das Außerkraftsetzen oder deren Ausschluss aus den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags bedeutet nicht die Ungültigkeit der übrigen Bestimmungen des vorliegenden Vertrags, die in Kraft bleiben und für die Vertragsparteien bindend sind.

14.5. Alle Probleme, die nicht im vorliegenden Vertrag geregelt sind, werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften der Republik Belarus sowie den lokalen Regulierungsdokumenten des Auftragnehmers gelöst, sofern sie den geltenden Rechtsvorschriften der Republik Belarus entsprechen.

14.6. Mit dem Abschluss des vorliegenden Vertrags bestätigt der Auftraggeber vorbehaltlos, dass er mit den Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen durch den Auftragnehmer vertraut ist und diese akzeptiert, die im Internet unter: www.webm.by sowie mit den auf der Website angegebenen Bedingungen unter: www.truck1.eu im entsprechenden Abschnitt (am Ende der Startseite) veröffentlicht wurden.

DER AUFTRAGNEHMER:

Web Marketing GmbH

220004, Minsk, C.Zetkin Str. 51 - 14

USt-Id: 190892687

OKPO-Code: 377441615000

Registrierungsbescheinigung Nr. 0192709 vom 17. Dezember 2021

Die Direktorin Fando Oksana Alexandrovna, die auf der Grundlage der Satzung handelt

minskwm@gmail.com

Geschäftskonto Euro: LV33LAPB0000146054533 SWIFT: LPBLV2X Bank: AS LPB Bank Bank 54 Brivibas Str., Riga, LV-1011, Lettland

Die Direktorin



O.A.Fando